

Pressemitteilung

Zwei Neue für die Dachziegel-Farbpalette

Bewegung im Farbsortiment der Dachziegel. Die Wienerberger GmbH stellt auf der BAU 2019 zwei neue Farbtöne vor – der eine liegt voll im aktuellen Trend, der andere unterstreicht Beständigkeit.

Hannover, Januar 2019 – Neue Farben fürs Dach stellt die Wienerberger GmbH zur BAU 2019 in München vor. So findet sich beim Flachziegel Plano 11 neben den bestehenden Farben naturrot, rot engobiert, schiefergrau, schwarz und anthrazit jetzt auch edelgraphit im Sortiment. Dieser Farbton folgt ganz dem aktuellen Trend, der die dunklen Töne in den Fokus rückt. Der Plano 11 wird bevorzugt bei hochwertig gestalteten Neubauten mit moderner Architektursprache gewählt, mit der die klare und puristische Form des Flachziegels ideal korrespondiert.

Klassische Tonfarbe steht für Tradition

Auch beim Flachdachziegel Alegra 12 B ist mit kupferbraun ein neuer Farbton hinzugekommen, somit stehen hier aktuell neun Farben zur Auswahl, darunter edelgranatbraun, edeltitan, anthrazit oder edeltiefschwarz. Darüberhinaus finden sich in der Farbpalette bei Alegra 12 B weiterhin etliche Braun- oder Rottöne. Denn der Dachziegel kommt sowohl bei Neubauten als auch Dachsanierungen zum Einsatz – hier sind nach wie vor häufig traditionelle Farbtöne gefragt. Der moderne Flachdachziegel kann durch den Kopffalz- und Seitenfalz-Verschieberegion bei der Dacheindeckung sehr flexibel verlegt werden, was wirtschaftliche und ästhetische Aspekte vereint.

Farbtöne im Wandlungsprozess

Aktuell sind neue Farbtöne dazugekommen, andere wiederum wurden aus dem Sortiment genommen. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess, da Wienerberger nicht nur gegenwärtige Trends aufgreift, sondern das Sortiment auch auf Nachfrage und Überprüfbarkeit überprüft und entsprechend anpasst.





[koramic-plano11-edelgraphit]:
Wienerberger hat nun den Flachziegel Plano 11 in edelgraphit im Angebot.
Bild: Wienerberger



[koramic-alegra12b-kupferbraun]:
Zum Sortiment des Flachdachziegels Alegra 12 B ist der Farbton kupferbraun neu hinzugekommen.
Bild: Wienerberger

Herausgeber:
Wienerberger GmbH
Oldenburger Allee 26 | 30659 Hannover
Tel.: 0511 / 61070-0
Fax: 0511 / 614403
E-Mail: info.de@wienerberger.com
www.wienerberger.de

Redaktion:
Ansel & Möllers GmbH | PR-Agentur
Nadine Schwarz, Rebecca Rieder
König-Karl-Straße 10 | 70372 Stuttgart
Tel.: 0711 / 92545-216
E-Mail: n.schwarz@anselmoellers.de
www.anselmoellers.de

Pressemitteilung

Jetzt neu: Wienerberger erweitert seine Onlinepräsenz und bietet allen Planern nun auch auf Instagram unter [wienerberger.inspirationDE](#) Anregungen zum Bauen mit Ton. Und natürlich ist Wienerberger – wie gewohnt und für alle – auch auf [Facebook](#) zu finden.

Über Wienerberger

Die deutsche Wienerberger GmbH mit Sitz in Hannover zählt zu den führenden Ziegelherstellern in Deutschland. Sie ist hundertprozentige Tochter der österreichischen Wienerberger AG und seit 1986 auf dem deutschen Markt präsent. Zum Unternehmen zählen aktuell deutschlandweit 19 Ziegelwerke, darunter elf für Poroton-Hintermauerziegel, drei für Terca-Vormauerziegel und Penter-Pflasterklinker sowie vier für Koramic-Dachziegel. Die Argeton-Fassadenplatten werden individuell für jedes Bauvorhaben im Werk Görlitz hergestellt. Mit den Wienerberger Baustofflösungen lässt sich somit auf dem Bau vom Keller über die Wand und das Dach bis hin zur Freifläche alles abdecken. Den Kunden steht außerdem eine große Bandbreite an Services zur Verfügung, die sich von der Baustellenweisung über eine technische Hotline bis hin zu verschiedenen digitalen Tools erstreckt. Die Wienerberger GmbH beschäftigt am Hauptsitz Hannover und in den verschiedenen Werken insgesamt rund 1 500 Mitarbeiter. Als Tochter der traditionsreichen Wienerberger AG profitiert das Unternehmen von über 190 Jahren Erfahrung in der Kunst des Ziegelbrennens. Europaweit arbeitet ein leistungsstarkes Forschungsteam kontinuierlich daran, die Produkte zu verbessern und neue zu entwickeln. Dadurch gewährleistet Wienerberger eine hohe und ausgereifte Produktqualität in Verbindung mit modernsten und ressourcenschonenden Produktionstechnologien.